

# **9000€ brutto im Monat (zum Einstieg), 22 Zeitstunden Arbeit (netto) pro Woche, max. 4 Jahre Ausbildung**

**Beitrag von „Seph“ vom 5. Januar 2021 16:05**

Das liegt immer noch ein gutes Stück über dem Nettoverdienst einer Lehrkraft. In den Ruhestand geht es dann mit 52 Jahren bei 60% des letzten Verdienstes, was sich durchaus mit Beamtenpensionen messen lassen kann. Das ist durchaus attraktiv. Dennoch ist der Beruf als Fluglotse sicher einer der stressigsten, die man so haben kann mit hoher mentaler Belastung und nicht ohne Grund gibt es einen sehr strengen Auswahlprozess im Bewerbungsverfahren. Ich kann aber gut verstehen, warum Leute diesen Beruf ergreifen möchten. Das wiederum gilt für unseren genauso, denn anders als ursprünglich vom TE hier suggeriert, brauchen wir uns bzgl. Work-Life-Balance und dabei erreichbaren (Netto-)Gehältern auch nicht zu schlecht fühlen.